

seiner Landeskinder, aber mit enormen Kapitalvergeudungen gewonnen hat. Seine bisherigen Erfolge haben ihm mit dieser Taktik, zu der es seine Insellage selbst im Zeitalter der Luftkriege anscheinend noch immer stehen läßt, auf die Dauer recht gegeben. Friedrich von Sanssouci und Bismarck von Schönhausen haben die Freundschaft dieses Landes nach Möglichkeit gepflegt, das mit kaufmännischer Geduld einen Napoleon zerrieb, während andere Völker dessen Armeen zerschossen.

Jeder Engländer ist — ein wenig — geborener Weltmann. Sein ganzes Leben lang als Arbeiter, Soldat oder Geschäftsmann reist er. In dem Blau seiner Augen ist die Weite der Meere. Seine Stirn ist frei von den Brettern, die des Kontinentes Sicht vernageln. Überall tritt er für den Wert der britischen Flagge freiwillig und verantwortlich ein. Beinah jeder Engländer ist unbewußt ein brauchbarer Politiker für sein Vaterland und ein Bannerträger seiner Regierung. Seine Erscheinung wirbt für seine Heimat auf der ganzen Erde. Seine korrekte Indifferenz macht ihn zum unauffälligsten Reisenden und läßt ihn mit beinah zu stoischem Gleichmut alles sehen. Wer in England aber nichts von den feinen Einzelheiten der hohen Politik versteht, der redet besser (wie das unter Leuten üblich ist, die sich nichts vorzumachen brauchen) über das Wetter von gestern, heute und morgen. Das schützt den zum Nörgeln veranlagten Spießier vor dem dummdreisten Kannegießern am Stammtisch.

Angesichts der englischen Frauen und Mädchen, ihrer Schönheit und ihrer Tüchtigkeit, ihrem *bon sens* und ihrer mütterlichen Kameradschaft, ihrer sportlichen Härte und ihrer blue-sanften Sentimentalität sollen schon Nichtschwimmer zu Kanalschwimmern geworden sein.

Frauen und Männer aus gleichem Holz, Menschen und Charaktere von gleichem Aussehen und ähnlichem geistigem Auftreten, das frei, zurückhaltend und selbstbewußt ist, trifft man in ganz Norddeutschland. Besonders ähnlich sind den Insulanern von Greater Britain die Bremer und die Hamburger. Das Geheimnis der ununterbrochenen Verwandtschaft dieser Menschen über die Jahrhunderte mag in wenigen Elementen zu suchen sein; es sind: die Nähe der Küste, das Wogen der Weltmeere, die Winde des Globus, der Nebel und das Gebrumm der Hafensirenen.

Germanische Nachbarvölker wie diese brauchen keine Freiheitsstatuen zu errichten. Die flüchtige Göttin logiert längst bei ihnen.

**Schottische Predigt.** Ein Priester der Kirche von Schottland entdeckte an einem Sonnabend seine eigene Frau schlafend mitten in seiner Lehrpredigt. Mit erhobener Stimme unterbrach er den Frieden, den sein monotoner Vortrag über die Gemeinde gebreitet hatte: „Susanna!“ Susanna fuhr auf, und mit ihr alle Schläfer. „Susanna, ich habe dich nicht deines Wohlstands wegen geheiratet, denn du hattest keinen. Ich habe dich nicht deiner Schönheit wegen geheiratet, wie die ganze Gemeinde beschwören kann; und wenn du nun auch noch keinen Anstand hast, dann habe ich einen schlechten Kauf gemacht.“

Susannas Schlaf war für diesen Tag wirkungsvoll unterbrochen.